

n63 Pelosol-Braunerde, Braunerde, Braunerde-Pelosol und Pararendzina-Braunerde aus pleistozänem Schwemmschutt, Schwemtlehm und Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-B05	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, örtlich Wald	
Relief	sehr schwach und schwach, örtlich mittel geneigte Hänge und Scheitelbereiche flacher Rücken am Fuß des Albanstiegs	
Bodentyp	Pelosol-Braunerde, Braunerde, Braunerde-Pelosol und Pararendzina-Braunerde, mittel tief bis tief entwickelt und häufig pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	pleistozäner Schwemmschutt, Schwemtlehm und Fließerden (Basislage) überwiegend aus Mitteljura-Material; häufig Überdeckung mit geringmächtigem Rest der Decklage; örtlich Tonsteinersatz der Opalinuston-Formation im Untergrund	
Bodenartenprofil	Ut4;Tu3–4;Lu–Lt2,Gr2–3	<4 dm
	Lt3–Tu2–Tl;Lts,Gr–fX2–4	6–>10 dm
	(T,Gr3–5;^t:t)	
Karbonatführung	stark wechselnd, meist ab 4–10 dm u. Fl.; vereinzelt ab Bodenoberfläche schwach karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	TIIb2, TIIb3-, TIIIb2, LIIa2, (T4V), LT4V, LT5V, L4DV, L5DV, L4V, sL4V, L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Rendzina aus Karbonatgesteinsschutt, Pararendzina, Pelosol, Pararendzina-Pelosol, Pseudogley-Braunerde, Gley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (270–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	stark wechselnd

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Raum Balingen-Hechingen sowie südöstlich von Göppingen